

Diese Ausgabe widmet sich schwerpunktmäßig der Behandlung **gynäkologischer** Probleme. Was noch wenig bekannt ist: **Hormonersatz** scheint die **Migräneinzidenz** zu steigern (Seite 25). Bei welchen Frauenleiden die **Akupunktur** - vor allem in Kombination mit Phytopharmaka - eine geeignete Therapieoption darstellt, darüber informiert der Beitrag auf Seite 26. Ein besonderes Problem stellt vielfach die **Hyperemesis gravidarum** dar. Sie kann durch die Methoden der **TCM** ausgesprochen günstig beeinflusst werden (Seite 9). Das weibliche **Klimakterium** gilt als ein behandlungsbedürftiges Leiden. Inwieweit auch alternden Männern das zunehmende **Hormondefizit** zu schaffen macht, steht (im Zuge der Gleichberechtigung) auf Seite 29.



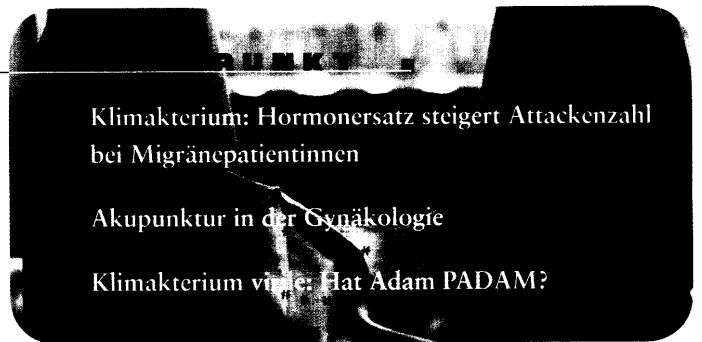
Vitex Agnus castus verfügt über ein dopaminerges Wirkprinzip. Dies erklärt seinen günstigen Einfluß bei prämenstruellen Beschwerden, bei Zyklusstörungen, aber auch bei einigen Formen der weiblichen Infertilität.

Seite 21

NATURAMED AKTUELL

Immer mehr Patientinnen mit Zyklusstörungen und PMS wünschen mit naturmedizinischen Methoden behandelt zu werden. Als Pharmakon bietet sich hier insbesondere Vitex Agnus castus an, dessen Effizienz bei diesen Beschwerden durch zahlreiche klinische Studien belegt ist. Seinen Wirkmechanismen ist die Forschung bereits auch auf der Spur.

21 Zyklusstörungen und PMS: Vitex Agnus castus ist das Mittel der ersten Wahl



Klimakterium: Hormonersatz steigert Attackenzahl bei Migränepatientinnen

Akupunktur in der Gynäkologie

Klimakterium viele: Hat Adam PADAM?

Quelle: Kirchheim-Verlag

EDITORIAL

3

CONSILIUM

6 Beeinflußt Flüssigkeitsdefizit die Knochenstabilität?

9 Hyperemesis gravidarum: TCM bietet breiten Behandlungsansatz

7 Formular für Consiliaranfrage

REFERIERT

12 Aus Internationalen Publikationen